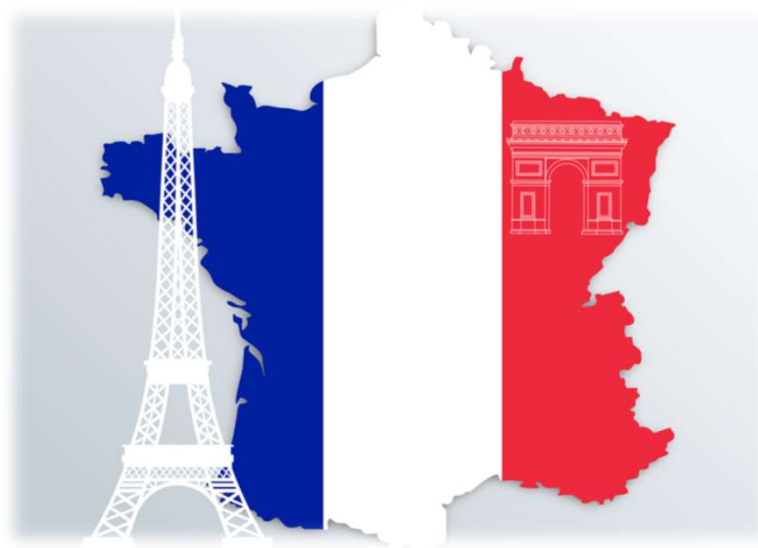


Französisch ab Klasse 7



Französisch als Wahlpflichtfach ab Klasse 7



- Leitfragen:
 - Warum ist Französisch wichtig?
 - Welche Vorteile hat es, Französisch zu wählen?
 - Welche Fähigkeiten und Voraussetzungen sollte man mitbringen, um Französisch als Wahlpflichtfach zu wählen?
 - Wie sehen Unterrichtsziele und Unterrichtsinhalte des Französischunterrichts aus?

Warum ist Französisch wichtig?

- Französisch ist eine Weltsprache: Die französische Sprache wird weltweit von 300 Millionen Menschen gesprochen. Französisch wird nicht nur in Frankreich gesprochen, sondern in vielen anderen frankophonen Ländern wie z.B. Belgien, Luxemburg, Schweiz, Kanada und in weiten Teilen Afrikas.
- Wichtige Sprache auf dem europäischen Arbeitsmarkt: Es ist von Vorteil, mehrere Sprachen zu beherrschen. Deutschland und Frankreich sind für einander die wichtigsten Handelspartner in Europa.
- Brückensprache zu anderen romanischen Sprachen: Wer die französische Sprache beherrscht, kann auf Grund vieler Ähnlichkeiten leicht eine weitere romanische Sprache wie Italienisch, Spanisch, Portugiesisch erlernen.





Welche Vorteile hat es, Französisch zu wählen?

- Wenn Französisch als 2. Fremdsprache durchgängig bis Klasse 10 gewählt und mit mindestens der Note „ausreichend“ abgeschlossen wird, ist damit eine gute Basis für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe erfüllt. Das erfolgreiche Erlernen einer 2. Fremdsprache ist die verpflichtende Grundvoraussetzung, um später das Abitur ablegen zu dürfen.
- Zusätzlich zum normalen Französischunterricht haben die Schüler/innen im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft in Klasse 9 und 10 die Gelegenheit, ein französisches Sprachdiplom (DELF) zu erwerben. Dies stellt einen großen Vorteil bei Bewerbungen oder auch beim Übergang in die Sekundarstufe II dar.

Welche Fähigkeiten und Voraussetzungen sollte man mitbringen, um Französisch als Wahlpflichtfach erfolgreich weiterzuführen?



- Man sollte Interesse an fremden Sprachen und fremden Kulturen haben.
- Man sollte die Bereitschaft mitbringen, Vokabeln und grammatische Regeln zu erlernen und regelmäßig zu wiederholen.
- Man sollte im Fach Englisch zumindest die Note „befriedigend“ erbracht haben. Es sind darüber hinaus Beratungsgespräche mit den jeweiligen Fachlehrern möglich.

Wie sehen Unterrichtsziele und Inhalte des Französischunterrichts aus?

Unterrichtsziele:



- Befähigung zur Kommunikation in der französischen Sprache auf mündlicher und schriftlicher Ebene > Meistern von alltäglichen Sprechsituationen in der französischen Sprache durch mündliches Einüben im Unterricht, aber auch durch das Verfassen freier Texte
- Erweiterung von Wortschatz und Grammatik
- Einüben von verschiedenen Lerntechniken (z.B. zur Erschließung unbekannter Vokabeln, Suche nach Informationen zu verschiedenen Themen, ...)

Unterrichtsinhalte

- Arbeit mit dem Lehrwerk „A toi!“ (Cornelsen Verlag).
- Nutzung von freien Materialien wie Gedichte, Lieder, Comics oder Spiele.
- Es werden landeskundliche Informationen zu einzelnen Regionen Frankreichs gegeben, aber auch Themen behandelt, die für Schüler interessant sind wie das Schulleben in Frankreich, Essen und Einkaufen, Freizeit und Hobbies von Jugendlichen in Frankreich, Feste und Traditionen, aber auch Cybermobbing und Informationen zu französischen Stars.
- Um einen kleinen Einblick in das Leben unserer französischen Nachbarn zu bekommen, ist zudem eine dreitägige Fahrt in die französische Stadt Lille geplant. Diese wird in der Jahrgangsstufe 8 oder 9 angeboten. Die Teilnahme ist freiwillig.

